

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

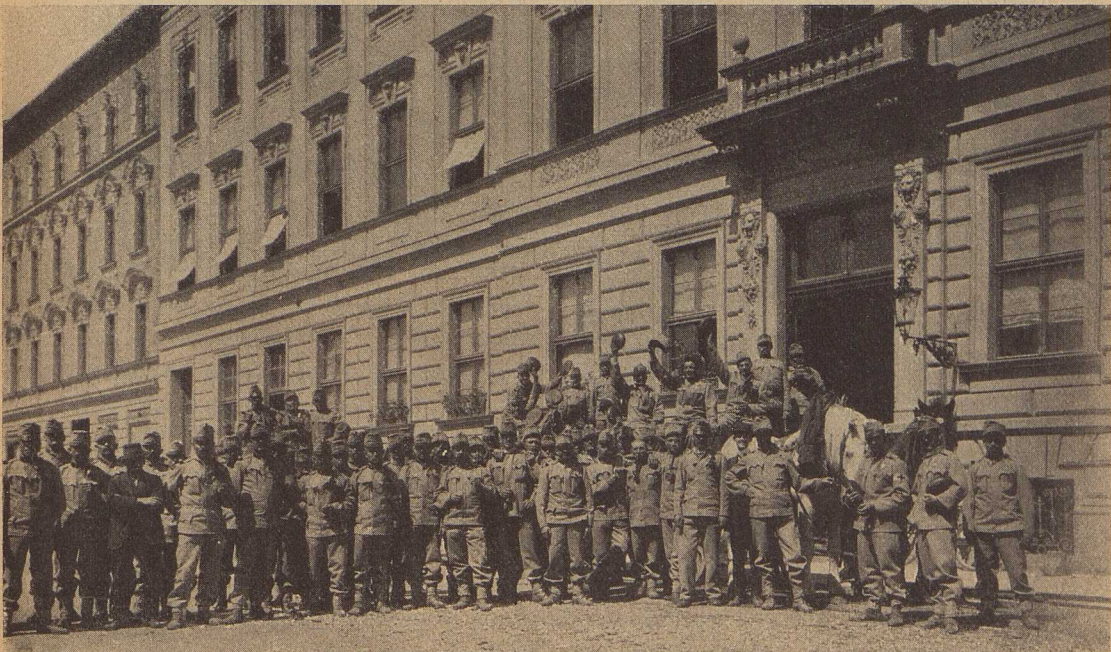
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

welcher bei der landwirtschaftlichen Viehverwertungsstelle des o.-ö. Landeskulturrates früher tätig war, Dienste im Rahmen der Zweigstelle der Wiener Viehverwertungsgesellschaft in Linz-Urfahr, sowie der Referent der landwirtschaftlichen Viehverwertungsstelle des o.-ö. Landeskulturrates, besonders als Mitglied der Landeskommission für den Viehverkehr in Oberösterreich und der ständigen Viehübernahms- und Abgabskommission am Viehplatze in Urfahr.

Nachdem ein Herr als Ersatz eintrat, stand sohin dem Landeskulturrate selbst für die Bewältigung der vielfachen Arbeitsleistungen in Bezug auf die Förderung der Landwirtschaft und der Bodenproduktion, sowie der Bestrebungen der Approvisionierung während des Krieges das Bureau mit nur sechs Arbeitskräften zur Verfügung, was einem 66%igen Personalabgange gleichkommt oder eine Verminderung des Personales auf  $\frac{1}{3}$  des ursprünglichen Standes bedeutete, wobei selbstverständlich die Anforderungen an diese übriggebliebenen Bediensteten auf das äußerste gespannt und weibliche Hilfskräfte herangezogen werden mußten.

Auch das Amtsgebäude des o.-ö. Landeskulturrates wies entsprechend den Bedürfnissen des Krieges geänderte Benützung auf, indem in einer größeren Anzahl von Räumen des 1. und 2. Stockes die Verteilungsstelle von Kriegsgefangenen, militärischen Arbeiterpartien und Pferden für die Landwirtschaft untergebracht war, ferner ebenerdig in zwei Zimmern die landwirtschaftliche Viehverwertungsstelle des o.-ö. Landeskulturrates und die Abrechnungen der Rückvergütungen anlässlich Schlachtviehbezuges am Lande aus der Viehverwertung betrieben wurden.



Eine Gruppe „Vierzehner“ vor der Handelsakademie in Linz (Mobilisierung 1914).  
Die meisten davon haben schon den Heldentod erlitten.

(Phot. Schwarz.)